

Wer glaubt an den Osterhasen?

April 2017



Eltern Lehre®

Mehr wissen – sicherer erziehen

Ostern steht vor der Türe, die Tage werden wärmer und Sie haben wieder Lust, mit der Familie nach draussen zu gehen, Ausflüge zu unternehmen und im Garten oder auf dem Balkon zu arbeiten? Wir haben ein paar Ideen und Inspirationen für einen bunten Frühling mit Kindern.

Dieses Jahr wird die ElternLehre 10 Jahre alt. Reservieren Sie sich daher den Abend vom 02.11.2017. Dann wollen wir unseren Geburtstag mit Ihnen und einem Überraschungsreferenten gebührend feiern.

Lesen Sie mehr zu diesen Themen und unseren Angeboten in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen fröhliche Frühlingstage.

Marlies Bieri, Geschäftsleiterin ElternLehre

Wer glaubt an den Osterhasen?

«Der Osterhase bringt die bunten Eier und versteckt für alle Kinder Süßigkeiten in den Gärten» Mit diesem schönen Brauch sind die meisten der heutigen Eltern gross geworden und haben ihn für ihre Kinder aufrechterhalten. Während Kindergartenkinder in der Regel noch ohne zu hinterfragen an den Osterhasen glauben, beginnen Erstklässler an der Existenz des Osterhasen zu zweifeln. Auch wenn mit der Wahrheit über den Osterhasen ein schöner und wichtiger Abschnitt der Kindheit, die magische Phase zu Ende geht, sollten Eltern bei direktem Nachfragen ihre Kinder nicht anlügen, sondern kritische Fragen unterstützen, wie z.B.: «Kann ein so kleiner Hase denn wirklich so viele grosse Eier tragen?» Und wenn Kinder dann tatsächlich merken, dass es den Osterhasen nicht gibt – sie hoffen trotzdem, dass der Hase kommt und Eier bringt.



S flinke Häsli Flopp

Handvers

Hopper, hoppel, hoppel hopp,
Zeige- und Mittelfinger als Hasenohren ausstrecken
da chonnt s flinke Häsli Flopp,
Das Häsli beginnt sich zu bewegen
Sini Ohre sind soo lang,
mit der anderen Hand die Länge der Ohren andeuten
lue mal, wie s damit wackle chan,
Zeige- und Mittelfinger wackeln wie Ohren
es het es kuschelweichs Fäll
über den Handrücken streicheln
u wenn s devo springt, isch es blitzschnäll!
das Häsli verschwindet hinter dem Rücken.

Spiel und Spass auf der Wiese

«Kopfüber» die Kinder grätschen die Beine, beugen sich vor und schauen kopfüber durch die Beine. Was spüren sie? Ein bisschen Schwindel? Wie sieht die Welt auf dem Kopf aus - und Mamas Gesicht, wenn sie «auf dem Kopf steht»?

«Abwärts»

die Kinder rollen um die eigene Körperachse den Abhang hinunter. Unten angekommen bleiben sie eine Weile liegen und spüren nach. Wie fühlt sich das an? Ist die Welt wieder im Lot, wenn aufgestanden wird?

«Hochwärts» wer schafft es, hangaufwärts einen Purzelbaum zu schlagen? Gar nicht so einfach, weil am Hügel die Beine immer nach unten klappen wollen...

«Löwenzahnbasteln»

aus einer einzelnen Blüte mit einem langen Stiel entsteht im Nu eine schicke Blumenuhr. Dafür den Stängel dicht unter der Blüte einritzen. Dann wird er ums Handgelenk gelegt und sein Ende durch den Spalt gezogen - fertig ist die Armbanduhr.

Velofahren

In der Schweiz ist das Angebot an Velotouren gross, jedoch ist es nicht immer einfach, familienfreundliche Strecken zu finden, welche auch mit einem Veloanhänger oder selbstfahrenden Kindern zurückgelegt werden können. Laden Sie die Gratis-App Schweizmobil aufs Handy. Sie umfasst 32 000 km signalisierte Langsamverkehrsrouten und vieles mehr. Planen Sie auf der Route genug Zwischenstopps ein. Bis zu 85 Prozent der Kopfverletzungen bei Fahrradunfällen könnten gemäss Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu durch das Tragen eines Helms vermieden werden. Deshalb sollten Fahrradfahrerinnen und -lenker und das mitgeführte Kind einen Helm tragen.

Gärtnern

Bei Kindern bis zum Kindergartenalter darf zwischen Säen und Spriessen nicht zu viel Zeit vergehen. Für sie sind schnell keimende Pflanzen wie Kresse oder Radieschen ideal. Besonders schön: am Schluss kann man das Ergebnis essen. Grössere Kinder im Schulalter haben auch Freude an Langzeit-Experimenten. Wächst ein Apfelbaum, wenn ich Kerne setze? Oder gedeiht sogar eine exotische Pflanze aus dem Kern einer Avocado?



Geld zu verkaufen

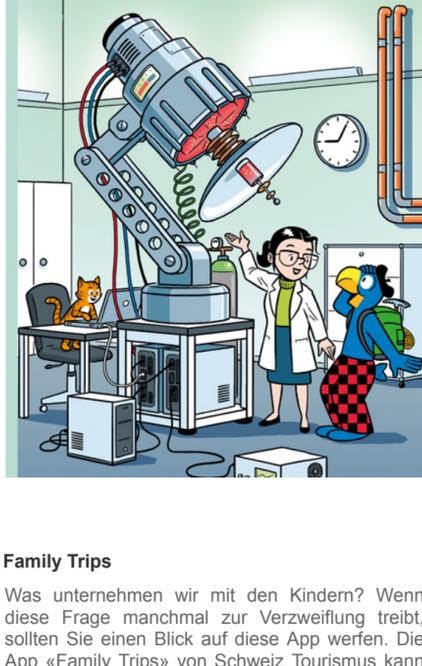
Abenteuer sind nicht teuer. Doch ohne Geld geht es auch bei Alma und Milan nicht. Denn die beiden brauchen eine Strickleiter für ihr Baumhaus. Sie machen nicht nur das Baumhaus selber, sondern auch das Geld, um ein Seil zu kaufen. Das ist gar keine schlechte Idee, wenn man sich aufs Verhandeln und Handeln versteht. Alma und Milan kommen ans Ziel und haben sogar noch Geld übrig. Das sparen sie. Dieses Bilderbuch ist auf Initiative der Stiftung Pro Juventute entstanden. Es behandelt die Themen Geld und Konsum, aber auch Werte, die weit darüber hinausgehen, und bringt diese Kindern näher. Das Bilderbuch von Lorenz Pauli eignet sich für Kinder von 4 – 8 Jahren und kann bei unseren Sponsoren Buchhandlung Stauffacher Bern oder Orell Füssli Bern für CHF 24.80 bezogen werden.

www.stauffacher.ch, www.orellfuessli.ch

Globi und die verrückte Maschine

Globi geht durch die Stadt. Er ist unterwegs in die Berge, um eine gemütliche Wanderung zu unternehmen. Da eilt eine Frau an ihm vorbei und verliert etwas ihr Portemonnaie. Sofort saust Globi hinterher und gibt ihr das Fundstück zurück. Die Frau ist Professorin an der ETH und nimmt Globi zum Dank auf eine kleine Führung in ihre Arbeitswelt mit. Im Labor zeigt sie Globi ihre Erfindung: eine ausserordentliche Maschine. Plötzlich, sie wissen nicht, wie ihnen geschieht, finden sie sich als winzig kleine Figuren wieder. Die Katze hat versehentlich auf einen Knopf gedrückt, und die beiden wurden geschrumpft. Nun beginnt eine turbulente Reise. Das Buch von J. Lendenmann ist in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich entstanden. Es kann bei unseren Sponsoren Buchhandlung Stauffacher Bern oder Orell Füssli Bern oder Thun für CHF 22.90 bezogen werden.

www.stauffacher.ch, www.orellfuessli.ch.



Family Trips

Was unternehmen wir mit den Kindern? Wenn diese Frage manchmal zur Verzweiflung treibt, sollten Sie einen Blick auf diese App werfen. Die App «Family Trips» von Schweiz Tourismus kann Schulferien zu etwas ganz Besonderem machen. Sie wird ausserdem zum Rettungsanker für Eltern, denen die Inspiration für spannende Ausflüge fehlt.

Family Trips kennt über 1200 Ausflugsziele, die in Kategorien aufgeteilt sind (Entspannung, Abenteuer, Natur etc.). Ausserdem können die Aktivitäten nach Alter gefiltert werden, oder danach, ob sie drinnen oder draussen stattfinden. Darüber hinaus zeigt die Karte an, welche Attraktionen sich in der Nähe befinden. Die kostenlose App ist sowohl für iOS (universal) als auch für Androidfügbar. ver

www.babybaern.ch Wo Mittagstisch? Wo wickeln? Wo Kaffee trinken? Wo gibt es eine Krabbelgruppe, einen Mittagstisch oder einen Hütedienst? Antworten und vieles mehr erhalten Sie auf der neuen Website.

Agenda



2017 feiert die ElternLehre ihr 10-jähriges Bestehen. Reservieren Sie sich daher den Abend vom 2.11.2017. Dann werden wir unseren Geburtstag mit einem Überraschungsreferenten gebührend feiern.

Herzlich willkommen im ElternKind-Café

Wir freuen uns auf Eltern mit Kinder von 0 – 5 Jahren. Hier können Sie Fragen über Erziehung, Familienalltag, Betreuung, Schule und mehr stellen und Antworten und Tipps von Fachleuten der ElternLehre erhalten. Darüber hinaus können Sie kostenlos eine Tasse Café/Tee trinken und sich mit anderen Eltern austauschen. Für die Kinder steht in dieser Zeit ein Spiel- und Bastelangebot bereit. Das Angebot ist kostenlos. Wir sind erstmals für Sie da am:

- 26. April im Coop Restaurant, Einkaufszentrum BETHLEHEM, 15.00 – 17.00 Uhr

- 28. April im Coop Restaurant, Einkaufszentrum BETHLEHEM, 15.00 – 17.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Daten finden Sie unter www.elternlehre.ch

Kursangebote

ElternLehre® Baby-Kleinkind: (für Eltern von Kindern von 0 - 3 J.)

Kanton Aargau

04.04.2017 Kursbeginn Modul 3, Was kleinen Kindern Orientierung gibt, Frick AG

27.04.2017 Kursbeginn Modul 2, Was kleine Kinder fördert, Brugg AG

Kanton Bern

25.04.2017 Kursbeginn Modul 2, Was kleine Kinder fördert, Bern

25.04.2017 Kursbeginn Modul 3, Was kleinen Kindern Orientierung gibt, Lyss

26.04.2017 Kursbeginn Modul 3, Was kleinen Kindern Orientierung gibt, Bern

Kanton Thurgau

28.04.2017 Kursbeginn Modul 2, Was kleine Kinder fördert, Amriswil

28.04.2017 Kursbeginn Modul 3, Was kleinen Kindern Orientierung gibt, Amriswil

29.04.2017 Kursbeginn Modul 1, Was kleine Kinder brauchen, Amriswil

ElternLehre® Schulstart: (für Eltern von Kindern von 4 - 8 J.)

Kanton Bern

01.05.2017 Kursbeginn, Bern

03.05.2017 Kursbeginn, Lyss

ElternLehre® Pubertät: (willkommen sind Eltern von Kindern von 10 - 16 J.)

Kanton Bern

10.04.2017 Kursbeginn, Bern

19.04.2017 Kursbeginn, Thun

24.04.2017 Kursbeginn, Lyss

Weitere Informationen zur ElternLehre erhalten Sie unter www.elternlehre.ch

Die Weitergabe dieses Newsletters ist erwünscht

Für Anregungen, Ideen und Verbesserungsvorschläge melden Sie sich bei uns.

Partner und Sponsoren

Erziehungsdirektion Kanton Bern, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Abteilung Weiterbildung

Gesundheits- und Fürsorgedirektion Kanton Bern

Stiftung Freude herrscht, Panache, Coop, Lenk-Simmental Tourismus

Impressum:

Verein ElternLehre

Alpenblickweg 15

3043 Uttigen bei Bern

031 829 24 35 / info@elternlehre.ch / www.elternlehre.ch

Newsletter abbestellen